



Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	RAT 18/24	Sitzungsdatum:	25.09.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:30 Uhr
Sitzungsraum:	POMM 91		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Friedrich Meyer-Hildebrand - CDU
Tornesch

Gremienmitglieder

Herr Sven Baumgart - FDP Tornesch	Ratsherr
Herr Henry Braun - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Hans-Jürgen Brede - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ratsfrau
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	1. stellvertr. BV
Herr Henrik Haeder - FDP Tornesch	Ratsherr
Frau Ann Christin Hahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsfrau
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Lars Janzen - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Herr Torben Jochens - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Steffen Kretschmer - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ratsherr
Frau Elena Mohr - CDU Tornesch	Ratsfrau
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ratsherr
Frau Dörte Plautz - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsfrau
Herr Sönke Pracht - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Kai Schmidt - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Justus Schmitt - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ratsherr
Frau Dagmar Sydow-Graen - B90/GRÜNE Tornesch	2. stellvertr. BV

ab 19.35 Uhr

Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ratsherr
Verwaltung	
Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch	Bürgermeisterin
Frau Martina Helk - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Fachdienstleiter
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin
Gäste	
Frau Sabine Werner - FDP Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2018	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Bürgermeisterin III/2018	VO/18/215
6	Umbesetzung von Ausschüssen	VO/18/216
7	Bestellung von je 5 Mitgliedern gem. §§ 28 Ziffer 20, 102 GO in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH und in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH	VO/18/090
8	Bau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet " Tornesch am See", B-Plan 98; aktueller Sachstand; Deckelung der Auftragssumme auf 4,5 Mio. €	VO/16/018-6
9	Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT	VO/18/176
10	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan des Wirtschaftsjahres 2018 für die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT)	VO/18/213
11	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2018	VO/18/212
Nicht öffentlicher Teil		
12	Bericht der Verwaltung	

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung
--------------	---

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Außerdem wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:		
27 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

BV Meyer-Hildebrand eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Ratsversammlung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Bgm.in Kählert beantragt, die beiden Tagesordnungspunkte „Anfragen von Ratsmitgliedern“ im öffentlichen und im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen, da keine Anfrage vorliegen. Über die so veränderte Tagesordnung lässt BV Meyer Hildebrand abstimmen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Hans-Jürgen Jeschke, Uetersener Straße, möchte wissen, was mit dem Brunnen am Tornescher Hof passiert ist. Bgm.in Kählert antwortet, dass der Brunnen schon seit Jahren nicht mehr funktionstüchtig war. Man hat den Stadtwerken Tornesch GmbH für den Bau der Wasserleitung in der Esinger Straße erlaubt, ihre Baustelleneinrichtung dort zu platzieren. Das hat den Vorteil, dass weniger Platz für die Baustelle direkt auf der Esinger Straße in Anspruch genommen wurde und dass die SWT nach Beendigung der Baumaßnahme dort wieder einen einfachen und funktionstüchtigen Brunnen errichten.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2018

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 30.06.2018 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Bgm.in Kählert gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss über die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a.D. Roland Krügel gefasst wurde.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin III/2018

Beratungsverlauf:

Bgm.in Kählerlert ergänzt ihren schriftlich vorliegenden Bericht um die Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses für die K 22. Dieser Beschluss muss nunmehr vom Kreis Pinneberg bekannt gemacht und ausgelegt werden. Der Landrat erwartet Klagen gegen diesen Beschluss.

TOP 6 Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Ausschuss für Finanzen

bgl. Mitglied Joachim Reetz für bgl. Mitglied Daniel Markus (CDU)

Ausschuss für Finanzen - Vertretung

bgl. Mitglied Daniel Markus für bgl. Mitglied Joachim Reetz (CDU)

Ausschuss für Finanzen - Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden

bgl. Mitglied Joachim Reetz für Ratsherr Andreas Quast (CDU)

Ausschuss für Bau- und Planung - Vertretung

Neu: bgl. Mitglied Hans-Jürgen Jeschke (CDU)

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Bildungswesen

bgl. Mitglied Hans-Jürgen Jeschke für Ratsherr Daniel Kölbl (CDU)

Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Bildungswesen - Vertretung

Neu: Ratsherr Daniel Kölbl (CDU)

Umweltausschuss

Ratsherr Sven Baumgart für Ratsherr Gunnar Werner (FDP)

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Ratsherr Sönke Pracht für Ratsherr Andreas Quast (CDU)

Ausschuss für Prüfung der Jahresrechnung - Vorsitz-

Ratsherr Sönke Pracht für Ratsherr Andreas Quast (CDU)

Abstimmungsergebnis:		
28 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach der Beschlussfassung verpflichtet BV Meyer-Hildebrand das neue bürgerliche Ausschussmitglied Hans-Jürgen Jeschke per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

TOP 7	Bestellung von je 5 Mitgliedern gem. §§ 28 Ziffer 20, 102 GO in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH und in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH
--------------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung bestellt gemäß § 104 i.V.m. §§ 25,28 Abs. 1 Ziff. 20 GO folgende Vertreter/innen

➤ in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. RH Henry Stümer | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion - |
| 2. Frau Dr. Nicole Hamelau | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion- |
| 3. Ratsherr Artur Rieck | - auf Vorschlag der SPD-Fraktion - |
| 4. Ratsherr Helmut Rahn | - auf Vorschlag der GRÜNE- Fraktion - |
| 5. Frau Sabine Werner | - auf Vorschlag der FDP-Fraktion - |

➤ in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. RH Henry Stümer | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion - |
| 2. Frau Dr. Nicole Hamelau | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion- |
| 3. Ratsherr Artur Rieck | - auf Vorschlag der SPD-Fraktion - |
| 4. RH Helmut Rahn | - auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion - |
| 5. Frau Sabine Werner | - auf Vorschlag der FDP-Fraktion - |

Abstimmungsergebnis:
18 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 6 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Radon bittet die Ratsversammlung, nunmehr den Vorschlägen seiner Fraktion und der anderen zu folgen. Die CDU-Fraktion hat einen paritätischen Vorschlag mit einem Mann und einer Frau unterbreitet, die beide die notwendige Fachkunde für ihr Amt im Aufsichtsrat besitzen.

RH Mörker spricht sich für eine hauptamtliche Vertretung im Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH aus und bittet die CDU-Fraktion, einen Sitz an die Bürgermeisterin abzutreten. RH Fäcke glaubt nicht, dass das die CDU machen wird und bittet die Selbstverwaltung und die Verwaltung, das Thema nicht über zu bewerten. Schließlich ist es ein fakultativer Aufsichtsrat. Die notwendigen Informationen, die der Hauptausschuss zur Steuerung seiner Beteiligung benötigt, kann die Gesellschafterin über die Geschäftsführung erlangen. Die Selbstverwaltung muss sich die Informationen dann „kommen lassen“.

RH Stümer erinnert daran, dass das Gemeindefachrecht im vergangenen Jahr geändert wurde. Die Selbstverwaltung ist frei, wen sie als Aufsichtsrat oder als

Gesellschafter entsendet. Die Personen müssen die notwendige Fachkunde für die Ausübung ihrer Amtes haben. Wenn keine andere Person entsendet wird, ist automatisch die gesetzliche Vertretung Gesellschafterin. Die Parität ist bei diesem Vorschlag gewährleistet (GRÜNE-Fraktion altierend).

TOP 8 Bau einer Kindertagesstätte im Neubaugebiet " Tornesch am See",
B-Plan 98; aktueller Sachstand; Deckelung der Auftragssumme auf 4,5 Mio. €

Beschluss:

Die in der Ratsversammlung am 20.03.2018 erfolgte Begrenzung der Kosten für den Neubau der AWO-Kindertagesstätte "Seepferdchen" in Höhe von 3,6 Mio. € kann unter Berücksichtigung der vorliegenden Angebote nicht eingehalten werden. Damit die erforderlichen Auftragsvergaben erfolgen können und die Ausführung der unterschiedlichen Baumaßnahmen nicht weiter zeitlich verzögert werden, beschließt die Ratsversammlung nunmehr eine Deckelung der maximalen Baukosten in Höhe von 4,5 Mio. €.

Abstimmungsergebnis:		
28 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen, RH Lichte, erinnert, dass die Ratsversammlung die Baukosten am 20.03.2018 auf 3,6 Mio. € gedeckelt hat. Zwischenzeitlich liegen die meisten Ausschreibungsergebnisse vor und es ist klar geworden, dass die 3,6 Mio. € nicht auskömmlich sind. Als Ursache nennt er die boomende Baubranche. Nunmehr sollen die Baukosten auf 4,5 Mio. € gedeckelt werden. Da die Kita „Seepferdchen“ notwendig ist und von allen gewollt wurde, bitte er die Ratsversammlung um Zustimmung zur neuen Höchstgrenze. Diese beinhaltet gegenüber der ursprünglichen Planung die Inventarkosten in Höhe von 490.000 €.

RH Quast bittet um Klarstellung, ob in den genannten 4,5 Mio. € die Grundstückskosten enthalten sind oder nicht. Im JSSKB und in der Berichterstattung in der Uena hieß es, dass die Grundstückskosten inklusiv sind. Bgm.in Kählert antwortet, dass die Grundstückskosten nicht enthalten sind und sich der Beschlussvorschlag auch deutlich auf die Baukosten bezieht. Die Aussage im JSSKB ist wohl missverständlich aufgefasst worden, weil noch eine Mietberechnungen der Vorlage beilag, die natürlich die Grundstückskosten enthält. Irrtümlicherweise wurde die Nachfrage auf die Anlage abgestellt.

RH Janzen bittet die Bürgermeisterin um die Herstellung der notwendigen Transparenz, um Beschlüsse mit so einer Bedeutung zu fassen. Seiner Meinung nach wurde im Fachausschuss in dem Glauben abgestimmt, dass die Grundstückskosten in den 4,5 Mio. € enthalten sind. Seine Fraktion wird heute dem Beschlussvorschlag zustimmen, aber nur, weil die neue Kita notwendig ist. Er bemängelt die Projektsteuerung.

Auf Nachfrage von RH Stümer, ob die Stadt Tornesch das Grundstück schon von der Schleswig-Holsteinischen Landgesellschaft erworben hat, antwortet OAR Kopper, dass es sich noch im Treuhandvermögen der der LG befindet. Die Ankaufkosten von ursprünglich geplanten 2.2 Mio. € wurden 2016 im Haushalt der GGT bereitgestellt. Die Mietkalkulation beinhaltet nunmehr Grundstückskosten, die sich aus den Anschaffungskosten zuzüglich Erschließungskosten ergeben. Welcher Ankaufspreis schlussendlich zu Grunde gelegt werden soll, muss der Hauptausschuss bzw. die Ratsversammlung mit dem Ankaufbeschluss für das Grundstück treffen. RH Radon freut sich über den Gedankenwandel, weil seine Fraktion den Ankaufspreis für das Grundstück schon immer für zu hoch gehalten hat. Bgm.in Kählert antwortet, dass es für beide Varianten gute Argumente gibt. Heute soll nur der Beschluss über die Deckelung und Freigabe der Mittel erfolgen. RH Kölbl gibt zu bedenken, dass die Landesregierung die Kita-Finanzierung auf neue Beine stellen will. Hier gilt es evtl. abzuwarten, ob eine Variante günstiger für die Stadt Tornesch

wäre. Die CDU-Fraktion wird heute den Beschlussvorschlag mittragen, bittet aber um zeitnahe Informationen über die weitere Entwicklung der Baukosten. Alle Fraktionen bezeichnen die Kita als alternativlos und wollen mit dem heutigen Beschluss ein Signal setzen. BV Meyer-Hildebrand lässt abstimmen.

TOP 9 Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2016 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 7.604.280,94 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 609.337,67 Euro und Aufwendungen in Höhe von 510.383,02 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 98.954,65 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Ergebnisrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss 2017 der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT wird in der vorgelegten und vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 8.944.327,29 Euro festgestellt. Die Ergebnisrechnung schließt mit Erträgen in Höhe von 562.055,44 Euro und Aufwendungen in Höhe von 475.702,47 Euro ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 86.352,97 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	6 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, bgl.M. Werner, trägt vor, dass der Finanzausschuss am 17.09.2018 über die Jahresabschlüsse der GGT 2016 und 2017 beraten hat. Der Finanzausschuss hat einstimmig bei Stimmenenthaltung der GRÜNEN die Jahresabschlüsse der Ratsversammlung zur Annahme empfohlen. RH Rahn äußert zum Abstimmungsverhalten seiner Fraktion, dass die Fraktion bei den Jahresabschlüssen der GGT sowie beim Haushalt der GGT und der Stadt noch nicht beteiligt waren, und sich daher der Stimme enthalten werden.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan des Wirtschaftsjahres 2018 für die Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT)

Beschluss:

Der von der GGT vorgelegte erste Nachtrag für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge
-----------	---------------	---

			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR				
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	40.500	145.900	797.100	691.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	124.100	150.300	794.600	768.400
Jahresüberschuss			2.500	0
Jahresfehlbetrag			0	76.700
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	40.500	144.100	788.100	684.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.100	150.300	589.500	563.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	100.000	100.000	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	2.600	400.000	397.400

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen beträgt 0 Euro (unverändert).

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.460.000 Euro festgesetzt (+1.460.000 Euro)

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt (unverändert).

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,5 (unverändert).

Abstimmungsergebnis:		
22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	6 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Den Sachvortrag hält ebenfalls Frau Werner. Auch hier bittet sie um Zustimmung der Ratsversammlung.

TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2018
---------------	---

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die

Nachtragshaushaltssatzung 2018 und stimmt den Änderungen des Haushaltsplans durch den 1. Nachtrag 2018 in der vorgelegten Form mit folgenden Änderungen zu:

- Produktkonto 111101.523200– Leasingkosten Dienstwagen Bürgermeisterin - Der Sperrvermerk des Hauptausschusses wird aufgehoben,
- Produktkonto 542000.522150 – Unterhaltung Kreisstraßen durch ext. Firmen –

Hier werden Haushaltsmittel für die Sanierung der K 22-Brücke in Höhe von 93.600 € mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis:		
21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	7 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Finanzausschussvorsitzende, Frau Werner, berichtigt die Höhe der Kassenkredite in den Papiervorlagen auf 16.000.000 €. Außerdem hat der Finanzausschuss der Ratsversammlung empfohlen, die vom Hauptausschuss gesperrten Haushaltsmittel für den Dienstwagen der Bürgermeisterin wieder aufzuheben, damit sie einen Dienstwagen für das nächste Jahr bestellen kann.

RH Fäcke bedauert die erneute Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen, er sieht jedoch auch positive Inhalte in dem 1. Nachtrag. Er schlägt vor, die Mittel für die Ertüchtigung der Ohrbrookbrücke der K 22 mit einem Sperrvermerk zu versehen. Bgm.in Kählert gibt zu bedenken, dass bereits Aufträge für diese Maßnahme erteilt worden sind. Sie schlägt vor, diese Summe aus der Sperrung heraus zu nehmen (Anmerkung zum Protokoll: Produktkonto 542000.522150 gesamt: 150.000 €, beauftragt/benötigt 56.400 €, Sperrung 93.6000 €). Da zwischenzeitlich der Planfeststellungsbeschluss vorliegt, ändert sich die Verhandlungsposition für den Termin mit dem Kreis Pinneberg.

Nach kurzer Diskussion lässt der Bürgervorsteher über den Beschlussvorschlag und den beantragten beiden Änderungen abstimmen.

Nach der Abstimmung beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. BV Meyer-Hildebrand bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse. Nachdem diese und die Pressevertreterin den Sitzungssaal verlassen haben, wird die Sitzung fortgesetzt.

Tornesch, den 18.12.2018

Friedrich Meyer-Hildebrand
Vorsitzende(r)

Inga Ries
Protokollführer(in)